

# der GPP'ler

Das Informationsblatt der Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.

## Putzbrunner Christkindlmarkt 1. Adventwochenende 30.11. – 01.12.2013

Wir möchten Sie gerne herzlich einladen beim diesjährigen Putzbrunner Christkindlmarkt auf dem „Bürgerhausparkplatz“ an unserem Stand vorbeizuschauen.

Wie schon in den vergangenen Jahren, bieten wir auch dieses Jahr wieder, neben einigen Speisen und Getränken, unsere „Blinkmützen“ und andere Weihnachtsaccessoires an.

Wärmen Sie sich mit unserem heißen Caipirinha oder unserem Limettentee. Naschen Sie unser hausgemachtes Fruchtbrot oder unsere begehrten Schokospieße. Wer es deftiger mag, mit unserem Original-Putzbrunner-Raclettebrot kann man unseren Stand einfach nicht „übersehen“ - man muss es einfach einmal probiert haben.

Alle kleinen und großen Besucher sind

wieder herzlich zu unserem **Nüsse-Wurfspiel** eingeladen, bei dem jeder Teilnehmer einen Gewinn erhält.

Zwei Besonderheiten haben wir uns in diesem Jahr für Sie überlegt:

- Für nur € 1,00 können Sie an unserem Stand den **Ersten Putzbrunner Christkindlmarktbecher** erwerben. Angebot gilt aber nur so lange der Vorrat reicht.
- Sind sie Neubürger in Putzbrunn? Dann laden wir Sie hiermit - als kleinen Willkommensgruß - zu Ihrem ersten Raclette-Brot bei uns am GPP-Stand ein, natürlich auf unsere Kosten.

### Sonntag um 11 Uhr

Die GPP eröffnet, wie auch schon in den letzten Jahren, den Christkindlmarktsonntag mit unserem traditionellen Weißwurstfrühschoppen. Um 11 Uhr, bei jedem Wetter und nur so lange der Vorrat reicht. Wäre schön, wenn wir Sie dazu begrüßen könnten.



**Die GPP wünscht Ihnen  
auf diesem Wege  
fröhliche Weihnachten und  
ein glückliches, gesundes neues  
Jahr.**

## Bürgerbegehren in Putzbrunn

Zu diesem Thema sind in den Medien viele Artikel und Kommentare verfasst worden. Sie haben sich sicherlich schon Ihre Meinung dazu gebildet.

Ursprünglich hatten wir nicht vor über dieses Thema zu berichten. Jedoch die Berichte in der Presse in den letzten Tagen, veranlassen uns, für Sie die Fakten nochmals darzulegen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass ein Bürgerbegehren ein Instrument der direkten Demokratie auf kommunaler Ebene ist. Es muss, um zugelassen zu werden, genau festgelegte Kriterien erfüllen. Diese wurden von den Initiatoren des Begehrens erbracht. Innerhalb von 14 Tagen haben 1000 Mitbürgerinnen und Mitbürger unterschrieben.

Der Erste Bürgermeister hat im April in der Gemeinderatssitzung zwei Gutachten vorgelegt, um den Gemeinderäten bei der Abstimmung im Rat – das Begehren zuzulassen oder abzulehnen – eine rechtliche Unterstützung zu geben. Das Gutachten, das von einer Mitarbeiterin des Landratsamtes erstellt wurde, kam zu der Empfehlung, das Begehren abzulehnen. Hier muss verdeutlicht werden, dass das Landratsamt auf dem fraglichen Grundstück eine Baugenehmigung erwirken wollte.

Das zweite Gutachten, von einem anerkannten Fachmann des Verwaltungsrechts, hat klipp und klar festgehalten, dass das Begehren zuzulassen ist. Die Vertreter der **GP** im Gemeinderat haben für die Zulassung gestimmt. Ihr Abstimmungsverhalten wurde durch den Beschluss des Verwaltungsgerichtshofs als absolut richtig bestätigt.

Es war also klar, dass einerseits den Bürgerinnen und Bürgern ihr demokratisches Recht zu Unrecht entzogen wurde und andererseits die dem Landratsamt erteilte Baugenehmigung durch die Mehrheit im Gemeinderat, laut Aussage der Richterin am Verwaltungsgericht, als eine sehr „mutige“ Entscheidung anzusehen ist. Letztlich könnte es darauf hinauslaufen, dass die Gemeinde einen sogenannten Schwarzbau genehmigt hat.

In logischer Konsequenz sprachen sich die Gemeinderäte der **GP** in der Sitzung am 22. Oktober dafür aus, dass das Bürgerbegehren nachträglich seine rechtlich richtige Beurteilung erhält.

Wir von der **GP** haben immer für die Aufnahme von Asylbewerbern gestimmt - nur nicht in einer Containeranlage. Nach wie vor sind wir der Meinung, dass traumatisierte Menschen besser dezentral als zentral untergebracht und leichter integriert werden können. Die letzten Berichterstattungen in der Tagespresse geben uns hier recht. Alles deutet darauf hin, dass die dezentrale Unterbringung weiter verfolgt werden soll und bessere Voraussetzungen dafür geschaffen werden.

## Kommunalwahl 2014

Im März 2014 wird der neue Gemeinderat für die nächsten 6 Jahre gewählt. Die Zusammenstellung des Gemeinderats ist wichtig für die Richtung, welche die Zukunft Putzbrunns nimmt. Wird ein Baugelände ausgewiesen, weil es für Putzbrunn wichtig ist, oder gibt es irgendwelche anderen Interessen? Soll plötzlich ein Beschluss herbeigeführt werden, weil der Landkreis oder die Landesregierung das so will, oder weil es gut für Putzbrunn ist?

In den kommenden Wochen und Monaten werden Sie auch von uns Flyer zu unseren Kandidaten und unseren Zielen, unserem Programm erhalten. Aber das Wichtigste: Machen Sie sich selbst ein Bild von uns: auf unserer Internetseite [www.pro-putzbrunn.de](http://www.pro-putzbrunn.de), aber vor allem

persönlich. Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen. Fragen Sie uns – wir stehen Rede und Antwort!

Im Endeffekt entscheidet immer die Mehrheit im Gemeinderat.

**Sie haben es in der Hand diese Mehrheit zu gestalten!**

### Unsere nächsten Bürgerforen:

11. Dezember 2013 - Gaststätte Waldpark

22. Januar 2014

19. Februar 2014

Den Ort für die Bürgerforen im Januar und Februar finden sie auf unserer Webseite:

**[www.pro-putzbrunn.de](http://www.pro-putzbrunn.de)**

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

---

## GPP – Unabhängigkeit im Gemeinderat Putzbrunn

Seit über 10 Jahren engagiert sich der gemeinnützige Verein Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V. für Putzbrunn und seine Bürger. Seit 2002 ist die GPP im Gemeinderat vertreten. Bürger, die unser Handeln verfolgen, wissen, dass sie sich auf uns verlassen können.

Unser Handeln ist geprägt durch:

### Bürgernähe

Wir veranstalten ein monatliches Bürgerforum, bei dem wir die Bürger informieren und ihre Fragen beantworten. Darüber hinaus laden wir die Bürger ein, uns zu brisanten, Putzbrunn betreffenden Themen ihre Meinung zu sagen. Wir achten die Bürgermeinung und bieten Transparenz.


### Unabhängigkeit

Wir handeln unabhängig von übergeordneten Parteiprogrammen; unser Augenmerk gilt immer dem Gemeinwohl Putzbrunns. Dies ist unsere Stärke. Mit uns kann jeder Putzbrunner sicher sein, dass es um Putzbrunn geht.

### Zum Wohle der Bürger

Die Bürger sind zu Recht politikverdrossen. Nicht umsonst haben gerade unabhängige Bürgervereinigungen wie die GPP großen Zuspruch, denn sie beweisen, dass auf kommunaler Ebene der Einfluss von Parteien kein Garant für das Gemeinwohl ist. Wir wollen, dass die Putzbrunner sagen können „Ich lebe gerne in Putzbrunn“.

## – Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2014

Am 18. November fand die Aufstellungsversammlung der  für die Kommunalwahl am 16. März 2014 statt. 20 Kandidaten plus eine Ersatzkandidatin wurden nominiert. Uns war wichtig mit unseren Kandidaten einen Querschnitt durch die Bevölkerung darzustellen. Sieben weibliche und 14 männliche Kandidaten im Alter von 24 bis 72 stellen sich zur Wahl, davon acht aus der Waldkolonie, fünf aus Putzbrunn-Ort, je vier aus Solalinden und Oedenstockach.

1. Robert Böck	Oedenstockach	48 Jahre	Kfm. Angestellter
2. Martina Hechl	Waldkolonie	51 Jahre	Übersetzerin
3. Walter Hois	Waldkolonie	47 Jahre	Kfm. Angestellter
4. Dr. Michael Frank	Waldkolonie	49 Jahre	Leitender Angestellter
5. Erhard Rosenberger	Putzbrunn-Ort	62 Jahre	Pensionist
6. Horst Weidner	Waldkolonie	66 Jahre	Rentner
7. Hans Uher	Solalinden	69 Jahre	Selbständig
8. Christian Köpp	Waldkolonie	49 Jahre	Polizeibeamter
9. Gabi Preußner	Solalinden	51 Jahre	Postbankbeamtin
10. Christian Harraeus	Putzbrunn-Ort	48 Jahre	IT-Projektmanager
11. Andreas Böck	Oedenstockach	24 Jahre	Kfm. Angestellter
12. Klaus Aubele	Putzbrunn-Ort	51 Jahre	Qualitätsmanager
13. Britta Becker	Oedenstockach	53 Jahre	Dipl.-Kauffrau
14. Siegfried Attlfellner	Solalinden	72 Jahre	Rentner
15. Sabine Ziegler	Waldkolonie	49 Jahre	Bürokauffrau
16. Tanja Muggesser	Putzbrunn-Ort	45 Jahre	Bankkauffrau
17. Roland Wenzl	Waldkolonie	56 Jahre	Geschäftsführer
18. Rainer Höcherl	Putzbrunn-Ort	64 Jahre	Rentner
19. Erwin Preußner	Solalinden	52 Jahre	Rentner
20. Andrea Knispel	Oedenstockach	46 Jahre	Verkäuferin
Ersatz:			
Weidner Gisela	Waldkolonie	57 Jahre	Bankkauffrau